

Seite: R7**Auflage:** 3.345 (gedruckt)¹ 3.859 (verkauft)¹
4.044 (verbreitet)¹**Ressort:** Landkreis München**Reichweite:** 0,024 (in Mio.)²**Mediengattung:** Tageszeitung¹ IVW 2/2022² von PMG gewichtet 07/2021
**Landkreis
München**


Wo Spiel und Spaß Halt machen

In Aying, der größten Flächengemeinde im Landkreis München mit 19 Gemeindeteilen, ist im Juli ein Pilotprojekt für die Jugend gestartet: In Kooperation mit der gemeinnützigen GmbH „Wir Werk“ aus Aying, der Kommunalen Jugendpflege und dem Kreisjugendring (KJR) München-Land entstand das erste mobile Pop-up-Jugendcafé im Landkreis: ein ausgebauter Bus, der den Kindern und Jugendlichen als Spielort und Freizeit-Schauplatz dienen sollte. Donnerstags, samstags und sonntags fuhr der

ausgebauter Linienbus mit Rahel Brand vom KJR und Nadja Maki von „Wir Werk“ drei Gemeindeteile in Aying an. Dass hier Angebote für junge Menschen fehlen, stellt nicht nur Rahel Brand fest: „Ich wohne selbst in Aying und bin Mutter von zwei Jungs. Ich finde es so schade, dass die Kinder so wenig Möglichkeiten haben, wo sie sich fernab von den vier Wänden und den Vereinen treffen können, um Gemeinschaft zu erleben“. Auch einige Kinder und Jugendliche antworten bei einer

Mini-Umfrage auf die Frage „Warum kommst Du zum Jugendcafé?“ ähnlich: „Weil es in Aying sonst für uns nichts anderes gibt und weil es Spaß macht.“ Die Teilnehmerzahl zeigt laut KJR, wie gut das Projekt ankam: Rund 130 Kinder und Jugendliche spielten Volleyball oder Fußball, Brettspiele oder chillten im Schatten.

Foto: privat

